

Inhalt

Zum Geleit 7
Güner Balci

Siebter Oktober Dreiundzwanzig. Einleitung 11
Vojin Saša Vukadinović

Erste Reaktionen

Am Ort des Entsetzens 40
Arye Sharuz Shalicar

Freundschaft, Liebe, Offenheit – und die Mächte des Bösen 44
Tamar Aphek

Liebe BLM-Aktivisten, auch wir Israelis können nicht atmen 47
Roni Fantanesh Malkai

Fragen für orientierungslose deutsche Linke 50
Fatma Keser

„Queers for Palestine“ und der Tod der Ironie 52
Armin Navabi

„Dekolonisierung“ ist nach dem 7. Oktober keine Metapher mehr 60
Camila Bassi

Antizionismus, der identitätspolitische
Fleischwolf der Gegenwart 70
Kathy Zarngin

Politik und politischer Handlungsbedarf

Der 7. Oktober – Eine Zäsur für Israel,
den palästinensisch-israelischen Konflikt und für Deutschland 82
Aras-Nathan Keul

Sollten Gewerkschaften bei Antisemitismus
wirklich den ersten Stein werfen? 90
Cem Erkisi

Das schwindende Fanal der Freiheit 97
Ruşen Timur Aksak

Der Wiedergänger aus dem Zarenreich 104
Anastasia Iosseliani

„What Israelis should know about Iranians“. Die iranische Gesellschaft und der Antisemitismus des Regimes 111
Sama Maani

Identitätspolitik in Aktion

Muslimische Selbstviktimsierung und muslimischer Antizionismus in identitätspolitischen Zeiten 122
Kirill Grebenyuk

Postmoderner Antisemitismus. Über einige neue Dimensionen alter Vorurteile in identitätspolitischen Zeiten 142
Ahmad A. Omeirate

Es ist wirklich nicht kompliziert. Anmerkungen zu politischer Komplexität und identitätspolitischer Vereinfachung 151
Miro Verdel

Wie die antiwestliche Linke zur Pointe wurde, ohne den Witz zu verstehen 158
Žarko Janković

Jean Ziegler. Ein dekolonialer Ideologe avant la lettre 166
Emrah Erken

Geschlechterpolitik und Queeraktivismus nach dem 7. Oktober

Identität und Ideologie. Überlegungen zur ideologischen Verfasstheit queer-aktivistischer Identitätspolitik 188
Faika El-Nagashi

7. Oktober 2023 – Der Civilisationsbruch. Reaktionäre Geschlechterpolitik nach dem Pogrom 199
Alessandro Barberi

„Enraged, I fight back“. Über die Instrumentalisierung von Jin, Jiyan, Azadî durch vermeintliche Feministinnen seit dem 7. Oktober 222
Soma M. Assad

Im mentalen Barbieland. Der fortlaufende gendertheoretische und queerfeministische Verrat an jüdischen Frauen 242
Veronica Szimpla

Die Vordenkerin des queeren Antizionismus.
Von Judith Butlers Prägung der Queer Theory zur Dekonstruktion des jüdischen Staates 262
Chantalle El Helou

Die roten Hände. Antisemitismus mit menschlichem Antlitz 301
Niels Betori Diehl

Das Elend des Antirassismus

Eine unheimliche Allianz	338
<i>Peshraw Mohammed</i>	
Die westlichen Linksprogressiven und der Rest der Welt	347
<i>Arash Guitoo</i>	
Ich hatte Deutschland umarmt	374
<i>Ali Ertan Toprak</i>	
Triumph des linken Willens. Über die Unmöglichkeit eines israelsolidarischen Antirassismus	401
<i>Ioannis Dimopoulos & Vojin Saša Vukadinović</i>	
Wie die Linke uns tatsächlich progressive Migranten verraten hat . .	431
<i>Marco Antonio Cristalli</i>	
Die Autoren und Autorinnen	446
Danksagung	454